

# Medienentwicklungsplanung

Jahresbericht  
zur Medienentwicklungsplanung  
für das Jahr 2018

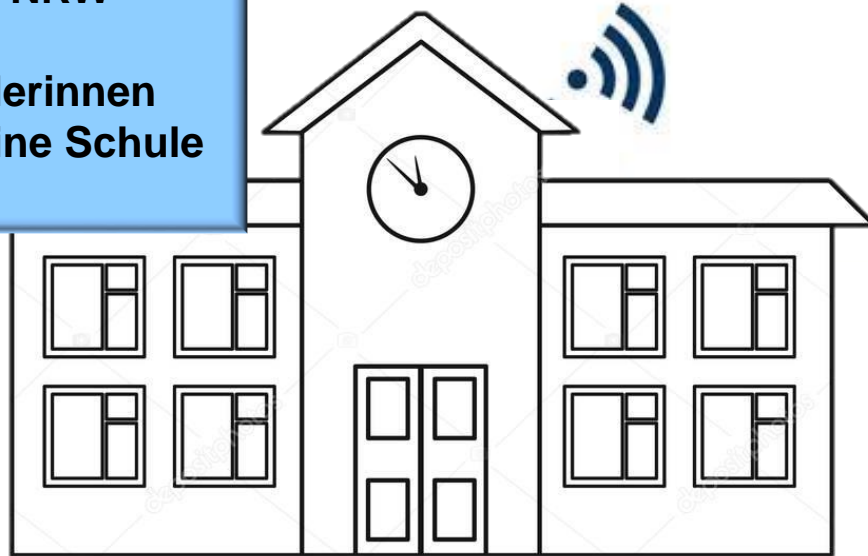
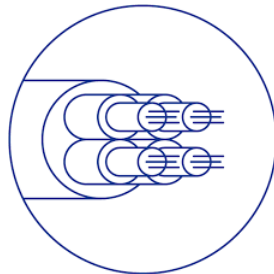
# Anbindung (Breitband 100 Mbit/s – 1 Gbit/s)

## Eckwerte:

- ✓ 155 Schulen in 172 Schulgebäuden
- ✓ Vorrangig an stadteigenes Glasfasernetz, alternativ über Richtfunk
- ✓ Bisher finanziert mit stadteigenen Mitteln
- ✓ Zukünftig über Bundesbreitbandförderung oder Förderrichtlinie zur Glasfaseranbindung an Schulen NRW

## IST:

- ✓ Über 50% der Dortmunder Schülerinnen und Schüler besuchen bereits eine Schule mit Breitbandanschluss



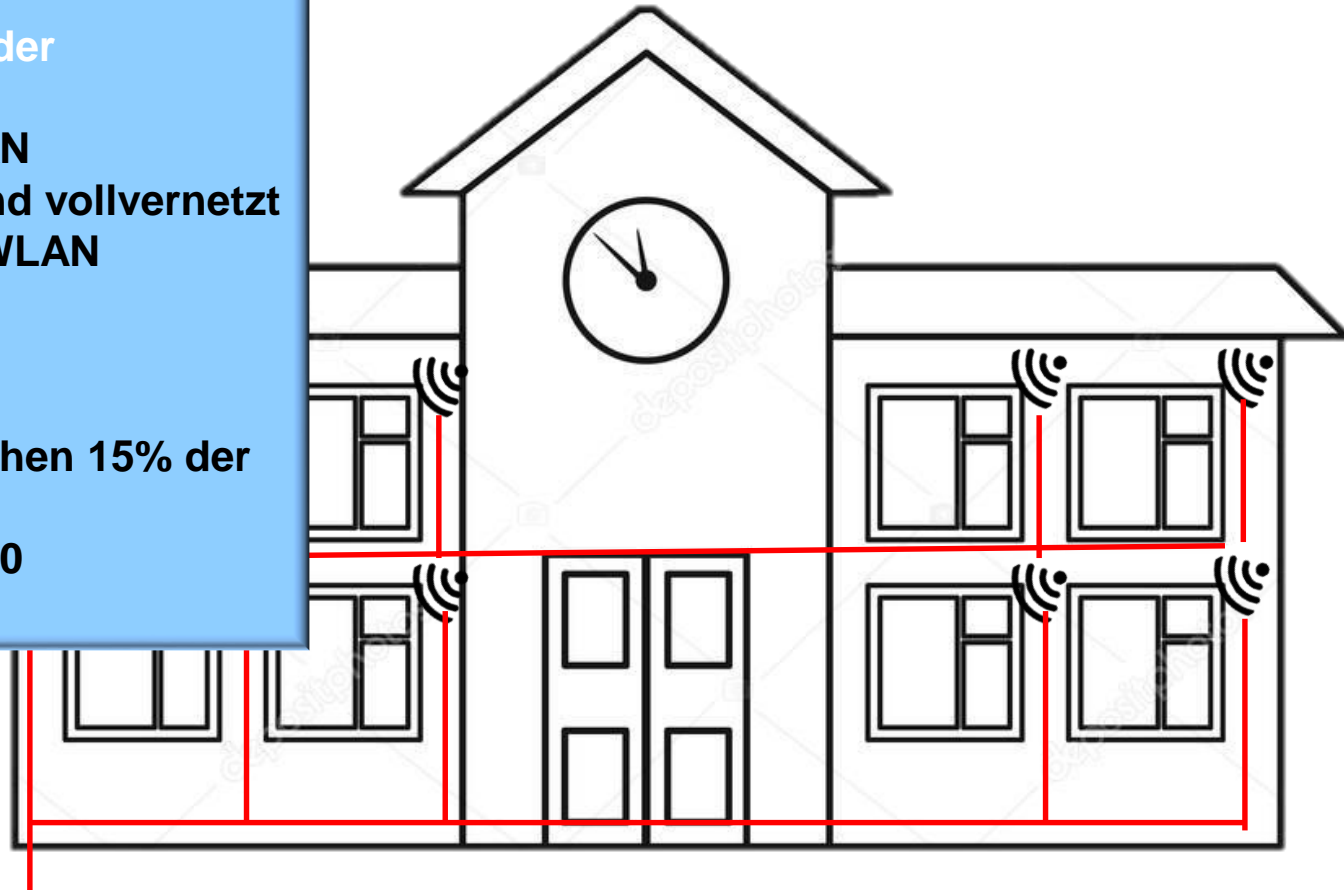
# Gebäudevernetzung LAN / WLAN

## IST:

- ✓ Zentral über **Dortmunder Systemhaus** betriebenes gesichertes LAN und WLAN
- ✓ 85% aller Gebäude sind vollvernetzt
- ✓ Schulinternes Netz / WLAN
- ✓ Teiloffenes WLAN
- ✓ Jugendschutz

## Ziel:

- ✓ Vernetzung der restlichen 15% der Gebäude bis 2020
- ✓ Im Endausbau ca. 4000 Accesspoints



# Präsentationstechnik

Anpassung  
im Rahmen  
Digitalpakt  
erforderlich

## Ziel:

- ✓ In ca. 4.500 Klassen- und Fachräumen
- ✓ Displays zukünftig auch integriert in Tafelsysteme
- ✓ Displays zukünftig auch ohne Interaktivität

## IST:

- ✓ In ca. 1500 Klassen- und Fachräumen fest installierte Präsentationstechnik zzgl. div. mobiler Beamer
- ✓ Entscheidung durch Schule:
  - Interaktive Displays > 76 Zoll mit Internetanbindung und ggf. AppleTV auf separatem Standfuß (dann aber nicht in jedem Klassen- und Fachraum)
  - oder Laser-Beamer mit ggf. AppleTV



# Pädagogische Endgeräte

- ✓ **Endgeräte wahlweise:**
  - **PC + Bildschirm**
  - **Notebook**
  - **Tablet (iPad)**
  - **Verhältnis 1:5 (Endgerät:Schüler)**
  
- **Z.Zt. ca. 17.000 Endgeräte**

**Anpassung im Rahmen Digitalpakt erforderlich**



# Ausstattungsregeln

Anpassung  
im Rahmen  
Digitalpakt  
erforderlich

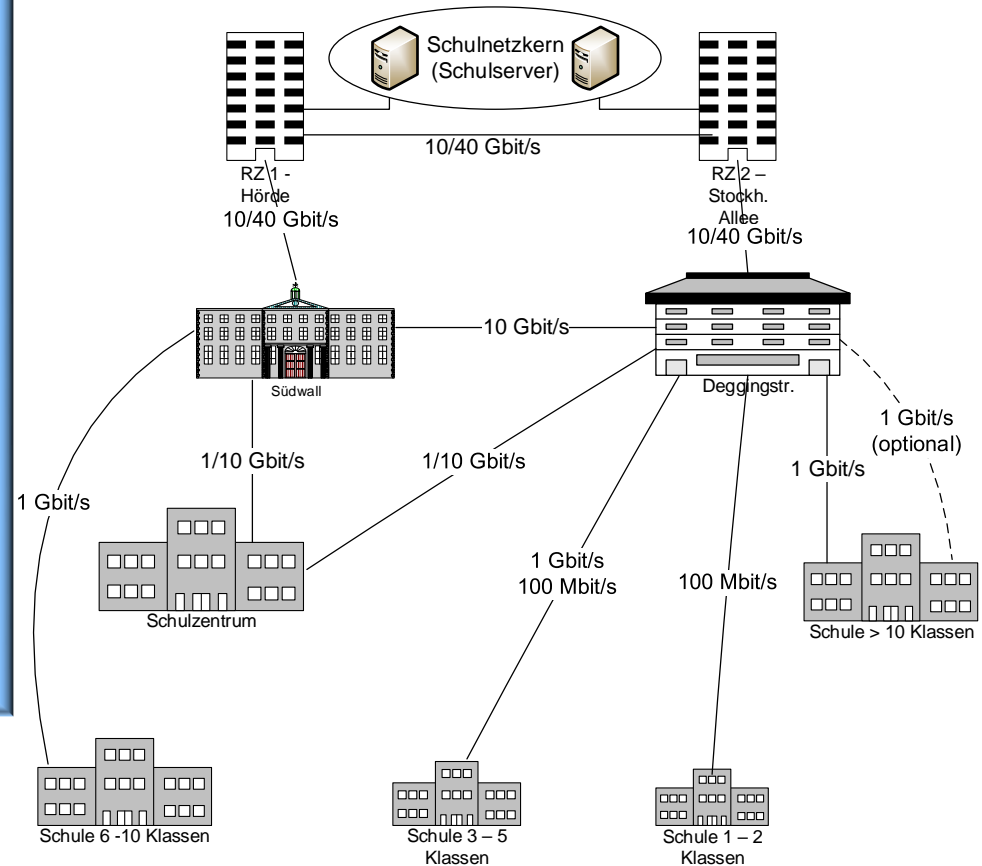
Hardware	Ausstattungsregel
EDV-Arbeitsplätze* - Desktop-Computer mit Monitor, - oder Notebook /Convertible, - oder Tablet	1 je 5 Schülerinnen und Schüler (BKs nach Fachraumprogramm), 1 je 10 Lehrerinnen und Lehrer (Minimum 30 je Grundschule)
Peripheriegeräte	1 je 10 EDV-AP
Präsentationstechnik	1 je Unterrichtsraum, Fachraum, Computerraum
Dokumentenkamera	1 zu 2 (Grundschule), 1 zu 3 (alle anderen)

**\* Ausgestaltung in Medienkonzept und Beratungsgesprächen, mittel- bis langfristig eine Entwicklung hin zu BYOD-Konzepten**

# Zentrales Server- und Betriebsmanagement

## IST:

- ✓ **Zentrale Schulserver**
- ✓ **Regelmäßig gesichert**
- ✓ **Mehrfach täglich aktualisierte Firewalls**
- ✓ **Immer aktueller Jugendschutz**
- ✓ **MDM (Mobile Device Management) für alle mobilen Endgeräte (auch für elternfinanzierte)**
- ✓ **Automatisiertes Anlegen der Schülerkonten für den neuen Jahrgang**



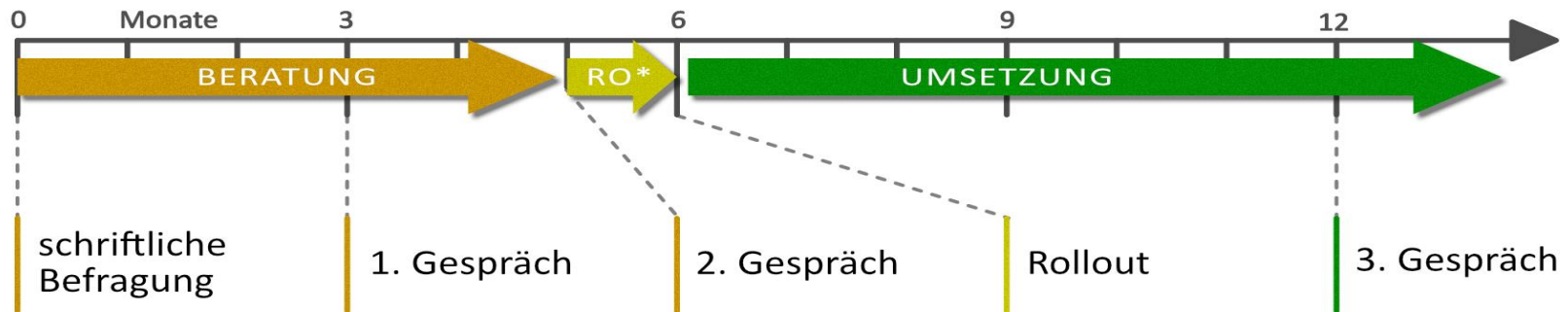
# Die Rolle des Medienzentrums

## IST:

- ✓ Gesamtkoordination des Ausstattungsprozesses
- ✓ Technische und pädagogische Beratung
- ✓ 3 Stellen FB 40
- ✓ 2 Stellen (8 Personen) des Landes
- ✓ Technische Umsetzung („Rollout“) durch das Dortmunder Systemhaus

**Kapazitäts-  
anpassung  
im Rahmen  
Digitalpakt  
erforderlich**

## Beratungsmodell für die Dortmunder Schulen





# Support: Aufgabenteilung Land - Kommune



*Vereinbarung zwischen dem Land und  
den kommunalen Spitzenverbänden  
in Nordrhein-Westfalen*

*über die Arbeitsteilung bei der Wartung und  
Verwaltung von Computerarbeitsplätzen,  
Multimediaeinrichtungen und Netzwerken in Schulen*



*aus dem Jahr 2008*

<http://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Lern-IT/Supportregelung/>



Stadt Dortmund



# Aufgaben in der Schule (First-Level-Support)

**Medienkonzeptentwicklung**

**Schulung und Beratung des Kollegiums und gegebenenfalls des nicht-lehrenden Personals**

**Ressourcenverwaltung**

**Schutz und Wiederherstellung des EDV-Systems**

- Automatisierte Wiederherstellung von Arbeitsplätzen
- Werkzeuge zur Sicherung des Servers nutzen
- Einfache Fehler beheben können
- Strukturierte Fehlermeldung an den Second-Level-Support

**Webmanagement**

**Pädagogische Benutzerkontrolle**

**Aufgabe des Landes:  
dringend  
Anpassung  
erforderlich**

**durch  
Lehrkräfte**

# Aufgaben des Schulträgers (Second-Level-Support)



**Netzwerkgestaltung** (Internet / LAN / WLAN / Server)

**Aufstellung und Einrichtung** der Endgeräte

**Reparatur** defekter Geräte

**Behebung von Fehlfunktion des Netzwerkes**

**Ressourcenverwaltung**

**Sicherungskonzept** (Entwurf und Überwachung)

**Virenschutz und Firewall** (installieren und aktualisieren)

**Installation und Aktualisierung** (Protokollierungs- und Filtersoftware)

**Kapazitäts-  
anpassung  
im Rahmen  
Digitalpakt  
erforderlich**



Stadt Dortmund





Vielen Dank für Ihr Interesse  
und Ihre Aufmerksamkeit

**Martin Depenbrock**

Fachbereich Schule  
Bereich Digitale Bildung

Königswall 25-27  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231/50-22896

[mdepenbrock@stadtdo.de](mailto:mdepenbrock@stadtdo.de)



Stadt Dortmund

